

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1793

6. Der Zuursakbaum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10111



pers, auch in verschiedenen Getränken, und im Punsch gebraucht.

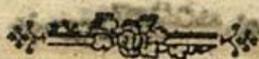
6. Der Zuursakbaum (6).

Erreicht die Höhe eines mäßigen Birnbau-
ms, und hat einen geraden Stamm, der mit
einer grauen Borke bedeckt ist. Die beynähe
4 Zoll langen, und $1\frac{1}{2}$ Zoll breiten Blätter sind
dunkelgrün, und laufen spizig zu. Der Baum
trägt jährlich zweymal Früchte. Die Frucht,
die zuweilen 8 bis 9 Pfund wiegt, ist von herz-
förmiger Gestalt, 8 bis 9 Zoll lang, und 4 Zoll
im Durchschnitt dick. Sie ist mit einer hell-
grünen, von außen mit kleinen Stacheln besetz-
ten Schale bedeckt, welche schwarz werden, wenn
die Frucht reif ist. In dieser Schale findet
man ein ganz weißes Wesen, so fleischig, wie eine
Melone, sehr saftig, von angenehmem Ge-
schmacke, und voll kleiner schwarzer Bohnen.
Die Sklaven zerquetschen diese Frucht mit Was-
ser, mischen Zucker darunter, und erhalten ein
angenehmes Getränke. Auf den Inseln wird
aus dem Saft ein angenehmer Gallert, zur Er-
frischung in hitzigen Krankheiten gemacht, auch
der Saft als ein Mittel gegen den Durchfall ge-
braucht.

N 2

7. Der

(6) *Anona Muricata.*



7. Der Kaneelapfelbaum (7).

Erreicht die Größe des vorigen. Das Holz ist weißlich, die Rinde grau, dünne und glatt. Die Blätter sind etwa 4 Zoll lang, und halb so breit, am Ende etwas spizig. Dieser Baum blühet und trägt jährlich zweymal Früchte. Die Blüthen sind kleine hellrothe Knospen. Die Frucht ist größer als ein Gänseey, oben breit, unten spizig, mit runzlichten stumpfen getüpfelten Schuppen, anfänglich von lebhaft grüner, und, wenn sie reif ist, von gelber Farbe. Das Inwendige ist in viele Fächer getheilt, in deren jedem ein schwarzer Kern befindlich ist. Sie hat einen kaneelartigen Geruch, und läßt im Munde einen Geschmack, wie von Gewürznelken zurück. Sie ist sehr erwärmend und heilsam für die Brust. Man macht Torten, auch Marmelade daraus. Der Samen, gepreßt, und 24 Stunden in Wein eingeweicht, wird für ein linderndes Mittel bey Steinschmerzen gehalten.

8. Der Cacaobaum (8).

Wird aus dem Samen und aus Ablegern gezogen. Wächst 11 bis 12 Fuß hoch, und hat eine braune Borke. Das Holz ist weißlich, sehr porös, mit langen grünen Adern voll Saft. Die

(7) Anona Squarosa.

(8) Theobroma Cacao.